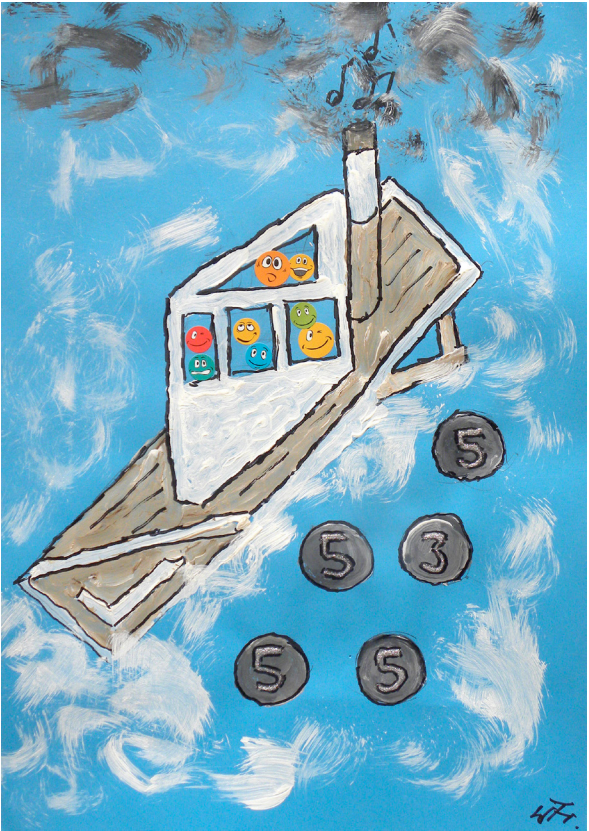




Es isch die fünfti johrezyt,  
dr Schnurepfluderi isch wider so wyt  
und bringt euch dr letscht Schnitzelbangg  
e Querschnitt via Helge und Värslu-Bangg  
dr Leitig und als Basler sZüri e hätzliche Dangg.

Nämeds nit zünisch aber mit Humor,  
zwüsche ihne schiess au ich e eige Toor.  
Drum nämets liecht und nit zue schwer.  
Geborgeheit hämmer, was wotsch no mehr.



Jetzt chasch ufem See wider mit em Schiff go fahre  
und dr Fünflieber für Gastro spaare.  
S'Billiet längt und denn chasch fahre.

Nur hupe darfsch immer no nit  
wundefahne gnies es trotzdem  
und chasch für es Getränk e Heierma spaare.



Wieso denn e Salamitäller?  
Es het no Ravioli im Chäller.

Menueänderig chas jo gäh  
zwüscheihne schiebt mer halt Ravioli ihne  
und sälte wird am Sunntig dr Zopf vergässe,  
nimm Brot das chame au ässe.  
Derfür chasch zum Birchermüesli au e Salat ässe  
Hauptsach es git immer gnues z'Ässe.



Mohrechopf darf me nümme säge.  
Mit Negerkuss bisch au dernäbe.  
S'isch jetzt mit Milch e Schoggignuss,  
mit wiisser Schoggi föhl ich mi au dernäbe.  
Lohnt doch immer, was mir au säge,  
mir alli läbed s'Läbe.  
Drum gniesseds und händ kei Wuet,  
am 29te nimm ich dr'Huet.

Adios Amigos e viva Porta Catalan!